

## Pressemitteilung

Berlin, 02. Juni 2021

---

### Erster PVS-Hersteller hat erfolgreich Audit für die KIM-Anwendung „eArztbrief“ bestanden

**Bereits in 2020 hat die kv.digital in Abstimmung mit der gematik die Spezifikationen der KV-Connect Anwendungen für die Nutzung mit KIM erarbeitet und bietet nun Audits für ausgewählte KIM-Anwendungen an. Mittlerweile hat der erste PVS-Hersteller erfolgreich das Audit für die KIM-Anwendung „eArztbrief“ bestanden.**

Im sicheren Netz der KVen gab es durch den von der kv.digital bereit gestellten Kommunikationsdienst KV-Connect bereits vor der Einführung von KIM (Kommunikation in der Medizin) einen sicheren digitalen Kommunikationsweg. Allerdings nur für die KVen und deren Mitglieder.

Mit Einführung von KIM ist es nun erstmalig möglich, dass alle Akteure des Gesundheitswesens, die an die Telematikinfrastruktur (TI) angeschlossen sind, sicher miteinander kommunizieren können. Hierzu zählen beispielsweise neben den Praxen und KVen auch Zahnärzte, Apotheken, Krankenhäuser, Pflege- und Senioreneinrichtungen, Krankenkassen etc.

KIM sorgt unter diesen Akteuren für einen sicheren Austausch von sensiblen Daten wie Befunden, Bescheiden, Abrechnungen oder Röntgenbildern über die Telematikinfrastruktur.

*Ein KIM-Dienst ist technisch mit KV-Connect vergleichbar: Es handelt sich um einen Ende-zu-Ende verschlüsselten E-Mail-Dienst. Zusammen mit der akquinet health service GmbH bietet die kv.digital im Auftrag der KBV auch den eigenen KIM-Dienst kv.dox an (siehe [www.kvdox.kbv.de](http://www.kvdox.kbv.de)).*

Die Spezifikationshoheit für KIM liegt bei der gematik. So soll die Interoperabilität unterschiedlicher Systeme beim Austausch von Informationen sichergestellt werden. Für eine effiziente Erstellung und Weiterverarbeitung der Daten ist es notwendig, Vorgaben für die Übertragung und den Umgang dieser Daten im empfangenden System zu beschreiben.

Die kv.digital hat basierend auf den Erfahrungen aus den KV-Connect Anwendungen bereits Ende letzten Jahres Spezifikationen zu einzelnen KIM-Anwendungen veröffentlicht. Dabei handelt es sich um Anwendungen, die für die Arzt-zu-Arzt-Kommunikation genutzt werden, wie: „eNachricht“, „eArztbrief“, „DigitaleMuster“, „Labor-Auftrag (LDT)“ und „Labor-Befund (LDT)“.

Um den PVS-Herstellern so, wie bei KV-Connect gewohnt, Test- und Auditmöglichkeiten für die Implementierung der Spezifikationen der KIM-Anwendungen in deren Systemen zur Verfügung zu stellen, wurde durch die kv.digital ein spezielles Test-Backend bereitgestellt. Dies wird bereits durch die PVS-Hersteller genutzt.

„Es freut uns sehr, dass auf diesem Weg nun der erste PVS-Hersteller das Audit für die KIM-Anwendung „eArztbrief“ erfolgreich abgeschlossen hat. Ein erster Schritt, damit die unsichere elektronische Übertragung von Arztbriefen hoffentlich bald der Vergangenheit angehört.“ sagt Dr. Florian Fuhrmann, Geschäftsführer der kv.digital.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

<https://www.kv.digital/medizinische-kommunikation.html>

---

**Ansprechpartner für die Presse:**

Josephine Röwekamp  
Leitung Marketing  
Tel.: 030 4005 2813  
E-Mail: [josephine.roewekamp@kv.digital](mailto:josephine.roewekamp@kv.digital)

kv.digital GmbH  
Herbert-Lewin-Platz 2  
10623 Berlin  
[info@kv.digital](mailto:info@kv.digital)  
[www.kv.digital](http://www.kv.digital)

Die kv.digital GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und stellt für sie und ihre Mitglieder innovative digitale Lösungen bereit. Die drei Säulen der kv.digital sind die Kommunikationsplattform mit den Kommunikationsdiensten KV-Connect und kv.dox (der KIM-Dienst der KBV), die Patientenplattform mit der 116117.app, dem eTerminservice und dem Impfterminservice sowie der kv.digital hub, der den Akteuren im Gesundheitswesen mit unterschiedlichen Formaten, die Möglichkeit zum Austausch gibt.

Mehr Informationen unter: [www.kv.digital](http://www.kv.digital)